



## Alpha- Liponsäure das Multitalent Gegen freie Radikale, Umweltgifte, Zellalterung

**Alpha-Liponsäure** (Thioctsäure) ist ein körpereigener Naturstoff (eine schwefelhaltige Fettsäure). Ihre Wirkung gegen freie Radikale und Umweltgifte steht an erster Stelle. Zu fettes und zu süßes Essen, zu viel Alkohol, zu wenig Bewegung, zu wenig Obst und Gemüse, Rauchen, Impfungen, Zahnmaterialien- Palladium- Amalgam und der Umgang mit Giften am Arbeitsplatz fördern die Entstehung chronischer Krankheiten.

In **Alpha Liponsäure** wirken eine wasserlösliche und eine fettlösliche Form. Beide Formen ergänzen sich ideal beim Abtransport von Schwermetallen.

**Alpha Liponsäure** kann die Blut-Hirn-Schranke passieren. Sie kann sogar in den Zellkern eindringen und dort unser Erbmateriale schützen. Es ist ein ideales Antioxidationsmittel (fängt freie Radikale= krebserregende Stoffe) ab.

**Alpha Liponsäure** entgiftet Schwermetalle als Komplexbildner. Es kommt hierbei nicht zu Mangelerscheinungen, wie es bei chemischen Substanzen oft der Fall ist. **Alpha- Liponsäure (A-L)** führt bei Schwermetallvergiftungen zu einer Verbesserung der klinischen Symptome, einer Erhöhung der Schwermetallausscheidung durch den Urin und einer Verbesserung der Leberfunktionswerte. **A-L** ist in der Lage, Quecksilber zu binden und es dadurch 12-37-mal schneller als normal über die Galle auszuscheiden. Blei, Kupfer, Zinn, Mangan, Cadmium, Arsen, Nickel werden ebenfalls gebunden.

Nicht nur die erhöhte Aufnahme, auch eine gestörte Ausscheidung von Schwermetallen kann Krankheiten auslösen.

Die vermehrte Ausscheidung von radioaktiven Stoffwechselprodukten wird durch **A-L** gefördert. Leber und Nierenwerte bei belasteten Personen bessern sich deutlich mit **A-L**.

Mit **A-L** lässt sich ein durch Strahlenschäden erniedrigter Glutathionwert (ein weiteres Antioxidant) wieder erhöhen.

Freie Radikale sind eine Art Korrosionsmittel, die u.a. den Alterungsprozess (das Rosten) beschleunigen. Antioxidantien sind demnach vergleichbar mit einem Rostschutzmittel. Wichtig ist, ein Gleichgewicht zwischen freien Radikalen

und ihren Gegenspielern herzustellen. Liegt ein Ungleichgewicht zu Gunsten freier Radikale vor, entsteht oxidativer Stress.

Dieser kann erhebliche Schäden verursachen, da die "freien Radikale" ihre Zerstörungswut ungebremst ausleben können.

**Alpha Liponsäure** ist in der Lage, zwischen fettlöslichen (Vit E und Coenzym Q10) und den wasserlöslichen (Vit C und Glutathion) Antioxidantien zu vermitteln. Die A-L kann die Membran des Zellkerns und der Blut-Hirnschranke überwinden.

Q10 unterstützt Vit E im antioxidativen Kampf im fettigen Milieu. Es wird eingesetzt bei vielen Krankheiten wie z.B. bei Herz-Kreislauf, Parkinson, Alzheimer und Krebs. Q10 ist nicht nur ein wichtiges Antioxidationsmittel, sondern erfüllt – wie auch die **Alpha Liponsäure** – zusätzlich die Aufgaben eines Coenzym.

Glutathion fungiert im Zytoplasma aller Zellen als Bestandteil des antioxidativen Netzwerks. Als Entgiftungszentrale des Körpers enthält die Leber einen besonders hohen Anteil an Glutathion. Bei Menschen ab 60 Jahren, bei schweren Krankheiten wie Aids, Krebs und rheumatoider Arthritis ist der Glutathiongehalt stark vermindert.

**Alpha- Liponsäure** kann den Zuckerabbau positiv fördern, was sich nicht nur bei Diabetes mellitus positiv auswirken kann. Bei Diabetes ist es ein unverzichtbarer Schutz gegen die Begleiterkrankungen und Symptome, wie z.B. Gefühlsstörungen, Kribbeln in den Extremitäten, Durchblutungsstörungen mit verminderter Sauerstoffversorgung, Nierenschäden, Bluthochdruck u.v.m.

**Alpha- Liponsäure** schützt die Augen vor und beim grauen Star. A-L beeinflusst auch direkt die Glukoseaufnahme der Zellen und ihre Nutzung für die Energiegewinnung. Damit ist eine Verringerung der Fettspeicherung verbunden, ein Effekt, der für uns alle interessant sein dürfte.

Sonnenlicht -UV Bestrahlung, Umweltgifte, Innenraumgifte z.B. Zahnmaterialien Amalgam und Palladium, Impfungen, Autoabgase, Ozon, Alkohol, Stress, ungesunde Ernährung und Rauchen fördern die vorzeitige Zell- und Hautalterung.

Kleine braune Flecken auf der Haut, die manchmal auch als Altersflecken benannt werden, sind das Resultat der Oxidation von Fetten und Eiweißen durch freie Radikale. Diese Rückstände stören die Zellfunktion. Mit **Alpha Liponsäure** und natürlichem Vit E lässt sich dieser Prozess verlangsamen.

Diese straffen bei regelmäßiger Einnahme Tränensäcke, fördern eine gesunde Hautröte und es ist ein Rückgang der großen Hautporen zu beobachten, Narben glätten sich, Hautfalten gehen deutlich zurück, Akne und deren Vernarbung glätten sich ebenfalls wieder.

**Alpha Liponsäure** ist perfekt für Menschen, die anfällig für allergische Reaktionen sind, die durch Hautpflegeprodukte ausgelöst werden. Es verbessert sich deutlich das allgemeine Erscheinungsbild der Haut.

**Alpha Liponsäure** wirkt bei Alzheimer hemmend auf das Fortschreiten der Krankheit und steigert das Lern- und Gedächtnisvermögen enorm.

**Alpha Liponsäure** bietet einen guten Gefäß-, Herz- und Hirnschutz. Es kann den Cholesteringehalt im Blut und Aortengewebe um 45% reduzieren. Es erhöht die Sauerstoffaufnahme in das Herz um 72%, in die Aorta um 148%, und in die Leber um 128%. Dadurch schützt **A-L** alleine schon vor Herzinfarkt und Schlaganfall. Allerdings muss begleitend auf eine gesunde Ernährung und viel gutes Wasser als tägliche Flüssigkeit, eine gesunde schadstoffarme Umwelt und mäßige regelmäßige Bewegung hinzukommen, um diese Krankheiten zu vermeiden. Auch die Vermeidung von Drogen wie übermäßiger Kaffee, Zucker, Weißmehlprodukte, Rauchen und Passivrauchen gehören zur Abwehr und Prophylaxe aller Krankheiten.

Die Mitspieler im Antioxidativen Netzwerk, Vit C, Vit E, Gluthation und das Coenzym Q10 bilden mit der **Alpha Liponsäure** eine Schlüsselrolle. Gluthation, Q10 und **A-L** können vom Körper z.T. selbst produziert werden. Im Alter und bei krankheitsbedingtem Mehrbedarf auch bei Schwermetall belasteten Personen sollte **Alpha Liponsäure** verstärkt zugeführt werden.

Das Coenzym Q10 unterstützt Vitamin E im antioxidativen Kampf im fettigen Milieu. Studien belegen, dass es gegen viele Erkrankungen (Herz-Kreislauf, Parkinson, Alzheimer, Krebs) eingesetzt werden kann.

Gluthation fungiert im Zytoplasma aller Zellen als Bestandteil des antioxidativen Netzwerks. Als Entgiftungszentrale des Körpers enthält die Leber einen besonders hohen Anteil an Gluthation. Bei Patienten mit Aids, Krebs und rheumatoider Arthritis ist der Gluthationgehalt stark vermindert.

Eine wichtige Aufgabe der **Alpha Liponsäure** im antioxidativen Netzwerk besteht in der Erneuerung der anderen Mitspieler.

**Alpha Liponsäure** kann den Zuckerabbau fördern. Dies ist ein Mechanismus, über den sie sich positiv bei Diabetes mellitus auswirken kann. Auch beim Abbau verzweigter Aminosäuren fungiert die **Alpha-Liponsäure** als Koenzym.

Alle diabetischen Begleiterkrankungen werden von freien Radikalen ausgelöst oder durch sie begünstigt. Deshalb lässt sich die **Alpha-Liponsäure** hervorragend in das Therapiekonzept integrieren, zumal Diabetiker erniedrigte Antioxidantien-Konzentrationen (Gluthation, Vit C und E sowie Alpha-Liponsäure) haben. Die **Alpha Liponsäure** lindert nicht nur die Begleiterkrankungen, sondern beeinflusst auch direkt die Glucoseaufnahme der Zellen und ihre Nutzung für die Energiegewinnung.

Es konnte eine Verbesserung der Insulinempfindlichkeit durch **Alpha Liponsäure** festgestellt werden. Darüber hinaus spielt die **A-L** als Koenzym eine wichtige Rolle beim Zuckerabbau und der Energiegewinnung.

*Damit ist zudem eine Verringerung der Fettspeicher verbunden, ein Effekt, der für uns alle interessant sein dürfte.*

***Alpha Liponsäure** wird deshalb bei Diabetes begleitend eingesetzt. Es entsteht oft als Begleiterkrankung die periphere diabetische Polyneuropathie. Darunter versteht man Schädigungen der Nervenfasern, die sich zunächst als Befindlichkeitsstörungen äußern und zum Absterben von Nervenzellen führen können. An ihrer Entstehung sind eine gestörte Blutversorgung dieser Nerven, oxidativer Stress, die Glykierung verschiedener Proteine und manchmal auch die Entmarkung der Nervenfasern beteiligt.*

*Die Polyneuropathien treten auch bei Schwermetallbelastungen auf und machen sich als Missempfindungen, Kribbeln, Schmerzen, Brennen, Taubheitsgefühl und ähnliche Symptome bemerkbar. Es können aber auch Herz, Urogenitaltrakt, Haut, Muskeln und das Verdauungssystem betroffen sein.*

*Kommt zu einer Schwermetallbelastung noch eine Alkoholsucht hinzu, können die Auswirkungen der Erkrankung sich noch verschlimmern.*

*Mit **Alpha Liponsäure** werden diese neurologischen und muskulären Symptome, sowie Missempfindungen deutlich gebessert. Sie begünstigt das Wachstum peripherer Nervenzellen und die Verbesserung der Blutversorgung der Nerven. Die Nervenleitfähigkeit (Signalübertragung) wird verbessert. **A-L** wirkt Durchblutungsstörungen entgegen und bildet einen Gefäßschutz.*

***Alpha Liponsäure** schützt vor grauem Star. Sie dient als Augenschutz vor der Schädigung mit z.B. Cadmium, da es Metalle abfängt und dieses ausleitet.*

***Alpha Liponsäure** gilt auch als Gefäß-, Herz- und Hirnschutz.*

*A-L hat eine „leberschützende“ Wirkung. Eine Senkung von pathologisch erhöhten Leberwerten sowie eine Steigerung der Leberdurchblutung wurde nachgewiesen.*

*Allerdings sollte bei der Einnahme von **Alpha-Liponsäure** auf einen Antioxidativen Cocktail anderer Vitamine und Enzyme nicht verzichtet werden.*

*Gerade bei der **toxischen** Polyneuropathie, die sich in vielen Krankheitssymptomen äußern kann, ist es wichtig, eine begleitende Ausleitung mit biologischen Bindemitteln und dem Einsatz von Bärlauch und natürlichen Vit B Komplexen zu unterstützen.*

*So gesund Sport unbestritten ist, sportliche Betätigung führt auch automatisch zu einer Mehrproduktion freier Radikale, da mehr Energie hergestellt wird. Da hierbei viele Gifte in Umlauf gelangen, ist auch hier eine begleitende Ausleitung von Bedeutung, damit eine Rückvergiftung oder Verschiebung besonders metallischer Gifte vermieden wird.*

**Eine Kurzfassung einiger wichtiger Vitamine:**

**Folsäure** = Koenzym bei Wundstellen im Mund, bei Depressionen, Alkoholikern und Schwangeren, in den Wechseljahren

**Biotin** = gesunde Haut und gesunde Haare  
Mangel durch Antibiotika oder bei extremem Verzehr von Eiweiß  
Symptome= Schwäche, Haarausfall, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Entzündungen der Zunge

**Vit B6** = Koenzym des Aminosäurenstoffwechsel  
Mangel= Hauterkrankungen im Gesicht, Nervosität, Schlaflosigkeit

**Ginkgo Biloba** = fördert die Durchblutung

**Selen** = wichtiges Spurenelement, kommt in Zähnen und Knochen vor wird in der Krebstherapie zur Milderung der Nebenwirkungen nach Chemo eingesetzt. Bei Amalgamträgern kontraindiziert solange noch Schwermetall im Mund ist. In höherer Dosierung solange bis die Gifte aus dem Gehirn ausgeleitet wurden, da Selen sonst einen Komplex mit den Giften besonders Quecksilber eingeht und es evtl. unmöglich wird diese Gifte noch auszuleiten.

**Chrom**= Spurenelement als Kofaktor verschiedener Enzyme

**Kalzium** = zur Nervenregung (Signalübertragung), Muskelbewegung und Blutgerinnung unentbehrlich

**L-Karnitin**= hat eine wichtige Funktion beim Abbau von Fettsäuren

**Gamma Linolensäure** = Omega 6 Fettsäure ist eine dreifach ungesättigte Fettsäure. Diese wird benötigt bei z.B. Neurodermitis und für eine gute Immunabwehr

**Zink** = bei Wachstumsstörungen, Haarausfall, verlangsamte Wundheilung, Hautprobleme Zucker und Kohlehydratintoleranz

Wer hierzu noch Fragen hat oder eine begleitende Ausleitung machen möchte kann sich an mich wenden unter der oben angegebenen TelefonNr. oder Mailadresse.

Literatur zu Alpha Liponsäure ISBN 3-935767-29-3 VAK Concept